

# PFARRVERBAND

Drei Anger bei Wien

PFARRE GERASDORF Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

**miteinander**

Pfarrblatt

04/05 2021

## Euchar. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat  
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat  
19:00 - 21:00 Uhr

### Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:00 Uhr

## „Den Bogen spannen“

Gottes Wort für kommenden Sonntag folgen:

**Kapellerfeld**

jeden Montag 18:00 Uhr

**Baby-und  
Kleinkindertreff**  
Pfarrsaal Oberlisse  
bitte Termine  
tel. erfragen  
0664 88385457

## Senioren

Gerasdorf

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee

Seyring

Generationencafé

Handarbeits-Bastel-  
Treffen  
in Seyring

Covid19 Präventions-Pause



Seyring  
nach tel. Vereinbarung  
02246/2267

## Kanzleizeiten

Gerasdorf  
Di. bis Fr.  
08:00 - 11:00 Uhr  
und nach tel. Vereinb.  
02246/2267 oder 0664 6101361

Süßenbrunn  
Nach telefonischer  
Vereinbarung  
0676/363 70 77

**Beichtmöglichkeiten nach  
Vereinbarung** oder in dringenden  
Fällen rufen Sie

bitte Pfarrer Branko Blažinčić  
0664/4449271 oder Pfarrvikar  
Mariusz Ratyński 0699/19036932

Sprechstunde des  
Pfarrvikars  
Di. 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über coronabedingte Maßnahmen und den damit verbundenen Veränderungen im Kalender!

[www.pfarre-gerasdorf.at](http://www.pfarre-gerasdorf.at) oder unter 0664 6101361  
Pfarrhandy und im Schaukasten

## Das soll alles gut sein?! (Zu Gen 1,1-2,2)



Im letzten Jahr mussten unsere Kirchen zum Osterfest geschlossen bleiben. Per Livestream oder auf anderen technischen Wegen konnten Menschen Gottesdienste mitfeiern - mehr oder weniger als „Ersatz“ im positiven Sinn oder doch eher schmerzlich als „Notlösung“ empfunden... Nein, Ostern ist nicht ausgefallen im Jahr 1 der Pandemie, aber wie viele Verluste mussten wir dennoch hinnehmen – und wie sehr gilt das erst recht für unzählige Menschen in vielen anderen Ländern der Erde!

Der berühmte Schöpfungshymnus aus der Genesis, spricht davon, dass alles gut, ja sehr gut sei?! Ich muss zugeben, ich bin spontan in Gefahr, eher sarkastisch zu fragen: „Lieber Gott, bist du sicher, dass du alles gut gemacht hast?!“ Vielleicht geht Ihnen das auch so?

Ja, die Pandemie war und ist schlimm, die Folgen sind erschreckend – aber gibt es denn Karfreitag nicht seit Beginn des Christentums? Hat Ostern nicht seitdem jedes Jahr ein Zeichen gegen Tod und Untergang gesetzt, und das im festen Glauben darauf, dass uns in der Auferstehung Jesu Christi das Leben unwiderruflich ein für alle Mal geschenkt ist? Dass keine Krankheit, kein Leiden, kein Tod uns dieses Geschenk wieder nehmen kann? „Gott sah, dass alles gut war“ ist keine billige Realitätsflucht und kein Wegducken vor der

Erfahrung, dass uns im Leben Schlimmes widerfährt. Im Gegenteil! Dieser Gott, an den wir als Schöpfer der Welt glauben, ist mit seinem Volk Israel aus der Knechtschaft durch die Wüste gezogen. Er war stärker als jede Todesgefahr, stärker als die Truppen des Pharaos, stärker als die Fluten des Roten Meeres. Derselbe Gott ist nach christlicher Überzeugung in Gestalt des Sohnes am Kreuz gestorben und bis in den tiefsten Grund des Todes hinabgestiegen. Nichts davon setzt die Grundüberzeugung außer Kraft, dass alles, was ist, von ihm ins Leben gerufen wurde und deshalb gut ist. Die Stärke, die in dieser Überzeugung liegt, ist der Grund, aus dem wir Ostern feiern. Gleich, was die Menschheit im Laufe ihrer Geschichte aus der guten Schöpfung Gottes gemacht hat; gleich auch, welche Herausforderungen sie zu bestehen hat: Gottes Wort, das alles ins Leben gerufen hat, hat Bestand. Das Leben Jesu konnte am Kreuz durch menschliche Gewalt beendet werden – das wahre Leben, das von Gott kommt, konnte es nicht. Christus ist wahrhaft auferstanden, der Tod hat nicht das letzte Wort! Er kann es nicht haben, weil das letzte Wort dem zukommt, der auch das erste gesprochen hat: das ist die Botschaft der Genesis, wenn es heißt: „Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war“ (1,3f.). Das gute Licht des Lebens kann durch den Tod nicht ausgelöscht werden. So zünden wir heuer das Licht der Osterkerze von Neuem an. Möge es uns leuchten durch alle Dunkelheiten des Lebens.

Euer Pfarrer Branko wünscht Euch ein gesegnetes Osterfest.

**Zum persönlichen Gebet sind unsere Kirchentüren geöffnet!**

**Gerasdorf Ort und Oberlisse:**

täglich von 08:00 - 17:00 Uhr

die Sakramentskapelle in **Süßenbrunn** – Eingang Süßenbrunner Hauptstraße:

täglich von 08:00 - 18:00 Uhr



**Herausgeber:** Röm.-kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die  
Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn  
**Adresse:** 2201 Gerasdorf bei Wien, Kircheng.1; Tel. 02246/2267  
**Bankverbindung:** GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122  
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812  
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045  
**Rufnummer:** 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen  
**Mobile Ruf.Nr.:** **Pfarrer.:** Branko 0664/4449271

**Redaktionsteam:** Pfarrer Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG),  
Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP),  
Edith Schön (ES)  
**Homepage:** [www.pfarre-gerasdorf.at](http://www.pfarre-gerasdorf.at)  
[www.pfarre-suessenbrunn.at](http://www.pfarre-suessenbrunn.at)  
**E-mail:** [kanzlei@pfarre-gerasdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-gerasdorf.at)  
[pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at](mailto:pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at)  
**Print:** [www.druck-seitz.at](http://www.druck-seitz.at)

**Information Datenschutz:** [www.bischofskonferenz.at/datenschutz](http://www.bischofskonferenz.at/datenschutz)



## Pierre Chanel

„Heiliger unter Kopfjägern“ (co.Neufeld)



Pierre Chanel wurde als fünftes von acht Kindern eines Schäfers am 12.7.1803 in Cuet (Frankreich) geboren. Ab seinem siebenten Lebensjahr arbeitete er als Schäfer bis der Dorfpfarrer seine Eltern überredete, ihn in seine Schule zu geben. Durch die Fürsprache weiterer Priester wurde dem intelligenten Jungen weiterführender Schulbesuch in einem Knabenseminar, später im Gymnasium und schließlich die Aufnahme in das Priesterseminar des Bistums Belley, ermöglicht. 1827 wurde er zum Priester geweiht und wirkte als Pfarrer.

Die von Primizianten des Erzbistums Lyon 1824 gegründete „Gesellschaft Mariens“ erregte seine Aufmerksamkeit. Der „Unserer Lieben Frau“ geweihte Orden setzte sich zum Ziel, gleichsam „unbekannt und verborgen“ mitten in der Welt zu wirken. Im Jahr 1831 wurde er Mitglied im neuen Orden, Lehrer im Knabenseminar in Belley, Spiritual und schließlich Vize-Rektor.

Papst Gregor XVI. vertraute 1836 den Maristen die Mission in Ozeanien an. So wurde Pierre Chanel 1837 mit zwei Mitbrüdern als Missionar in die Südsee geschickt. Da die Missionsarbeit auf Tahiti und Tonga von Protestanten verhindert wurde, wirkte er als Glaubensbote auf der Insel Futuna im Westen Ozeaniens.

Als Gäste des Inselkönigs Niuliki lebten Pierre Chanel und seine Gefährten zwei Jahre lang ungehindert. Sie erlernten die Sprache und konnten erste Missionserfolge erzielen. Daraufhin verstieß sie der König. Als dessen Sohn dann noch öffentlich die Taufe begehrte, fürchtete der König um seine Herrschaft. Durch seinen Schwiegersohn Musumusuli ließ er Pierre am 28. April 1841 ermorden, das Haus plündern und zerstören.

Pierre Chanel wurde am 16. November 1889 von Papst Leo XIII. selig- und am 13. Juni 1954 durch Papst Pius XII. heiliggesprochen und zum Patron von Ozeanien erklärt.

*Aus einer Predigt des Heiligen:*

*...Jesus Christus hat sich nicht geschämt, aus Liebe zu euch nackt zu erscheinen: Und ihr schämt euch, euch zu Füßen seines Kreuzes niederzuwerfen.... Jesus hat sein Blut für euch vergossen und ihr wagt es nicht, bloß aus Angst vor spöttischen Bemerkungen, den Mund zu seiner Verteidigung zu öffnen, wenn sie über seine Religion lästern....*

(Quelle:ökum. Heiligenlexikon) HK

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns schützt und uns hilft, zu leben.*  
(Hermann Hesse)

Ostern – Auferstehung – Frühling – neues Leben um uns herum. Anlass für einen Neubeginn trotz aller Einschränkungen? Wir sind uns bewusst, dass ein Neuanfang in den jetzigen Tagen ein Loslassen von bestehenden Verhältnissen und Gewohnheiten sein wird. Wir können nicht nahtlos an ein fast verlorenes Jahr anknüpfen. Bei Veränderungen ist die Zukunft erst einmal ungewiss, aber sie halten die Welt in Bewegung. Viele neue, interessante Dinge kann man erfahren, wenn dieser Blick auf das Kommende voll Optimismus ist.

Nehmen wir uns die Natur zum Vorbild. Eis und Schnee hatten alles verschüttet, doch scheinbar unversehrt drängen Schneeglöckchen und Veilchen, Kräuter und junges Gemüse aus dem harten Boden, sprießen Knospen aus dürren Ästen um zu blühen und später Früchte zu tragen. Schauen wir auf unsere Kinder – sie schütteln gerne negative Erfahrungen ab und gehen zuversichtlich in die Zukunft.

Und als Christen? Haben wir nicht die besten Beispiele für Neubeginn und Hoffnung in der Bibel!?

Mit Gottes Hilfe immer wieder aufzustehen und neu zu beginnen! So wird unser Bemühen um einen guten Neuanfang erfolgreich sein.

HK

## FAMILIENFASTTAG

In der Pfarre Seyring sind die vorbereiteten Gläschen, mit Suppenwürfel und Suppenrezept, sehr gut angenommen worden. Wir danken für die bereits geleisteten Spenden und erinnern an die Kontonummer auf der Rezeptrückseite.

Ein ♥liches „Vergelt`s Gott“

HK



miteinander

# Pfarren Gerasdorf & Seyring

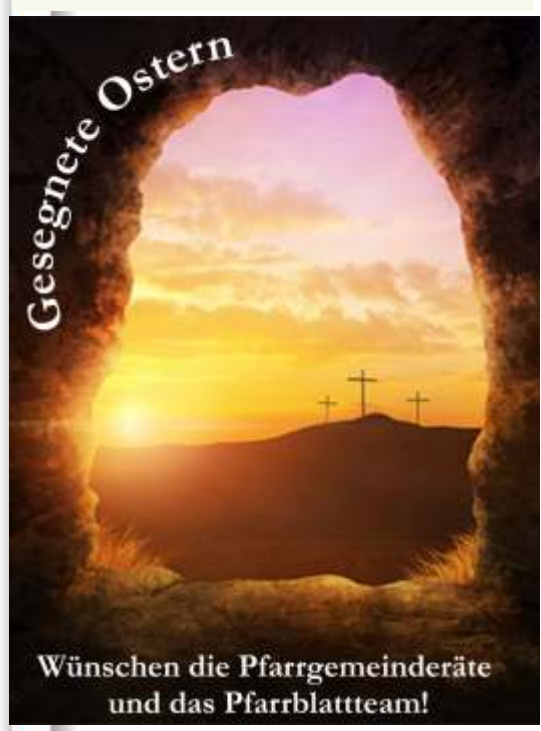
Wir freuen uns über ein Wiederaufnahme in die  
röm. kath. Kirche

*Durch den Tod ins ewige Leben  
vorausgegangen sind uns aus*

## Gerasdorf:

Karl Schilk  
Christine Gross  
Dr. Otto Leberl  
Johanna Dirnberger  
Mag. Herta Tollay

Freud und Leid in unseren Pfarren



Achtung, geänderte Gottesdienstzeiten!  
Ab 11.04.2021 beginnen die  
Sonntagsgottesdienste  
in Seyring und Süßenbrunn um 09:10 Uhr.

Menschen, die aus der Hoffnung leben,  
sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben,  
sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti / HP

## April 2021

DO	1.	<b>Gründonnerstagsliturgie</b> 16:30 OL / 17:45 KF / 19:15 SY / 19:15 GD Samml. Hygieneartikel Frauenhaus Mistelbach
FR	2.	<b>Kreuzwegandachten</b> 14:30 OL / 15:00 KF / 15:30 SY u. GD <b>Karfreitagliturgie</b> 17:45 KF / 19:00 OL / 19:15 SY u. GD Wir bitten sie eine Blume zur Kreuzverehrung mitzubringen
SA	3.	<b>Grabwache: 10:00 – 15:00 SY / 13:00 KF</b> <b>Osternachtfeiern m. Speisensegnung</b> 17:45 KF / 20:15 SY / 20:15 GD und Prozession
SO	4.	05:00 Oberlisse / Osternachtfeier / Speisensegnung 09:00 Seyring / 10:20 Kapellerfeld 10:20 Gerasdorf / Festmesse
MO	5.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld
SA	10.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	11.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 19:00 OL / WOGO
SA	17.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	18.	08:00 OL / 09:10 SY 10:20 GD / 10:20 KF / 19:00 OL / WOGO
SA	24.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	25.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:00 GD Florianifeier mit Fahrzeug- und Containersegnung 10:20 KF / 19:00 OL / WOGO

## Mai 2021

SA	1.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	2.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 19:00 OL / WOGO
SA	8.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	9.	<b>Muttertag / Muttertagssammlung</b> 08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 19:00 OL / WOGO
MI	12.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr
DO	13.	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:20 Kapellerfeld und Gerasdorf
SA	15.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	16.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 19:00 OL / WOGO
SA	22.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	23.	<b>Pfingstsonntag</b> 08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld
MO	24.	<b>Pfingstmontag</b> 08:00 Oberlisse / 09:10 Seyring 10:20 Gerasdorf und Kapellerfeld
SA	29.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	30.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 19:00 OL / WOGO

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:15 Uhr	Vorabendmesse



## Pfarre Süßenbrunn

Wir gratulieren  
♥ lichst im

April

Leonhard Knasmüller (75)  
Anna Weiss (89)  
Wilhelm Schaller (82)  
Christa Haselsteiner (75)  
Prof. Hans Muhr (87)  
Anton Kellner (81)

Mai

Edith Brucha (81)  
Siglinde Berger (85)  
Darko Lovrin (75)  
Theodor Matej (70)  
Elflinde Weintraud (84)  
Marie Haschka (92)

### Mitteilungen der Pfarre Süßenbrunn

#### Ergebnisse der Kirchensammlungen:

Dreikönigsaktion: € 1.400,07 für die Unterstützung von Menschen in den Armutsregionen der Welt

**Aktion Familienfasttag der kfb:**  
€ 110,00 Hilfe für benachteiligte Frauen und deren Familien in Lateinamerika, Asien und Afrika

Vielen Dank und allen Spendern ein  
♥liches Vergelt's Gott!

### Besonderheiten im April

Do	1	<b>17:45 Abendmahlmesse</b> , Sammlung von Hygieneartikel für das Frauenhaus Mistelbach
Fr	2	<b>15:00 Kreuzwegandacht</b> <b>17:45 Karfreitagliturgie und Grablegung.</b> Wir bitten Sie wieder <b>eine Blume</b> zur Kreuzverehrung mitzubringen. <b>Grabwache</b> bis 20:00 Uhr.
		<b>17:45 Osternachtfeier</b> und <b>Auferstehungsprozession.</b> Anschließend Speisensegnung.
Sa	3	<b>09:00 Ostersonntag Feierliches Hochamt</b> , musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Speisensegnung
Mo	5	<b>09:00 Ostermontag</b> Hl. Messe
So	11	<b>09:10</b> Hl. Messe
Do	15	<b>19:00</b> Bibelrunde
So	18	<b>09:10</b> Hl. Messe
So	25	<b>09:10</b> Hl. Messe

### Besonderheiten im Mai

So	2	<b>09:10</b> Hl. Messe
Do	6	<b>17:30</b> Maiandacht <b>19:00</b> Bibelrunde
		<b>09:10</b> Hl. Messe <b>Muttertagssammlung</b>
Do	13	<b>09:10 Christi Himmelfahrt</b> Hl. Messe
So	16	<b>09:10</b> Hl. Messe
Do	20	<b>17:30</b> Maiandacht <b>19:00</b> Bibelrunde
		<b>09:10 Pfingstsonntag</b> Hl. Messe
Mo	24	<b>09:10 Pfingstmontag</b> Hl. Messe
Do	27	<b>17:30</b> Maiandacht <b>18:00</b> Hl. Messe, anschließend Anbetung
		<b>09:10 Patroziniumsmesse – Allerheiligste Dreifaltigkeit</b>

### Vorschau Juni

Do	3	<b>09:00 Fronleichnam</b> in Gerasdorf für den Pfarrverband
----	---	-------------------------------------------------------------

**Achtung, geänderte Gottesdienstzeiten!**  
Ab 11.04.2021 beginnen die Sonntagsgottesdienste in Seyring und Süßenbrunn um 09:10 Uhr.

## Seyring berichtet

### Erfolgreich abgeschlossene Pfarrhofkeller - Sanierung



Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich des Pfarrhofes in den Jahren 2018-2019 stellte sich der VVR-Seyring die Frage, wie soll der baufällige Keller im Pfarrgarten instand gehalten werden. Das Bauamt der Erzdiözese wurde kontaktiert und stellte fest, dieser Keller, von dem es nur mehr ganz wenige in Seyring gibt, ist erhaltungswürdig und soll erhalten bleiben.

Es wurden 4 Kostenvoranschläge eingeholt, nach mehreren Beratungen darüber entschied man sich für die Vergabe der Arbeiten an die Seyringer Baumeisterfirma IGF Filip Geljic. Diese begann die Arbeiten im Oktober 2020. Nach Erdaushubarbeiten im Inneren, Mauersanierungs- und Dachgewölbestützarbeiten ist der Keller-Rohbau im Dezember 2020 fertiggestellt worden.

Noch notwendig sind Strominstallation mit Beleuchtung und die Gestaltung des Vorplatzes vor dem Keller.

Herbert Dangl

## WEIHNACHTSFREUDE schenken!

### Sieben Frauen aus unserer Pfarre bastelten in Heimarbeit für die Kinder in Tansania.

Sie verwandelten den stillen Advent und die mühsamen Corona-Tage zu einer kreativen, fröhlichen Zeit um „Gutes für Andere“ zu tun.

Papiergefaltete Weihnachtsengel - zum Leben erweckt aus alten Gebetsbüchern - sowie aus Dirndlstoff genähte „Lavendlbleamal“ wurden nach den Sonntagsmessen in den Kirchen verteilt. Ergänzt durch Spenden konnten wir einen Betrag von € 1400,- den Kindern als Weihnachtsgeschenk nach Tansania senden.

Pater AIDAN war freudig überrascht über diese Gabe und wünscht allen ein:

♥ liches „Vergelt's Gott“ und Gottes Segen!

Anna Maria Hübscher



# JAHR DER FAMILIE

miteinander

Fünf Jahre nach dem Papstschreiben „Amoris laetitia“ („Die Freude der Liebe“) wird das Thema Ehe und Familie in der Katholischen Kirche erneut in die Mitte gerückt. Papst Franziskus hat dazu ein eigenes Aktionsjahr ausgerufen, das am 19. März begann und bis Juni 2022 dauern soll.

Knapp zusammengefasst nennt der Vatikan 5 Ziele:

- Das Papstschreiben bekannter zu machen
- Für das „Sakrament der Ehe als Geschenk“ zu werben
- Familien mehr in die Gemeindeseelsorge einzubeziehen
- Jungen Menschen zu vermitteln, wie wichtig Bildung und menschliche Reife für Liebe und Sexualität sind
- Das Verständnis von Familienseelsorge zu erweitern

Die Corona-Pandemie habe die zentrale Rolle der Familie als Hauskirche gezeigt und wie wichtig Bindungen zwischen den Familien sind und „die Kirche zu einer Familie aus Familien macht“. Vor allem ruft der Papst den Klerus, die Ehepaare und alle Katholiken dazu auf, „das Ideal der ehelichen und familiären Liebe“ neu vor Augen zu führen und die Bedeutung der Ehe neu bewusst zu machen. Dieses Ideal soll allerdings so vermittelt werden, dass es Paaren angesichts ihrer eigenen Lebensverhältnisse und Schwierigkeiten wirklich hilft. Die kath. Auffassung von Ehe, Liebe und Sexualität soll aus der Ecke von Lebensfeindlichkeit und rigider Lehre herausgeholt werden.

Der Kern von „Amoris laetitia“ sind die Ausführungen über die Liebe, die der Papst an Hand des „Hohelied der Liebe“ aus dem ersten Paulusbrief ausführlich auslegt um dann die verschiedenen Merkmale ehelicher Liebe aufzuzeigen. Diese gleichen alle einer guten Freundschaft – sollten Ehepartner doch nicht bloß Verliebte sondern lebenslange Weggefährten sein. Junge Menschen ermutigt Franziskus zu heiraten ehe er auf den hohen Wert der Leidenschaft, der Emotionen und auch der Erotik in der ehelichen Liebe zu sprechen kommt.

Auch die Sexualität sei als Geschenk zu verstehen.

Wenn Franziskus auf Fragen von Ehekrise und des pastoralen Umgangs mit gebrochenen Beziehungen eingeht, betont er, dass Geschiedene in neuen Verbindungen nicht aus der Gemeinschaft der Kirche ausgeschlossen werden dürfen und besonderer pastoraler Nähe und Liebe bedürfen. Zwar bleibe die Ehe das Ideal der Kirche, doch sei bei (katholisch!) „irregulären“ Lebensverhältnissen eine Unterscheidung der Situation und ein barmherziger Umgang nötig. Bei der Frage des Empfangs der Eucharistie für Menschen in irregulären Verhältnissen können nicht immer allgemeine Normen jedem Einzelfall gerecht werden. Wer der Gnade bedarf, soll auch die Hilfe der Kirche bekommen! (Diese Aussagen lösten bereits bei der Erscheinung des Dokumentes vor fünf Jahren die meisten innerkirchlichen Debatten aus!)

Einen weiteren wichtigen Punkt spricht der Papst im Vergleich von Ehe und Ehelosigkeit an. Diese dürfen nicht gegeneinander aufgewogen werden. Beide Wege der Liebe hätten je ein eigenes Charisma, betont der Papst. Der Zölibat Eheloser solle jedoch nicht „bequeme Einsamkeit“ sein, sondern sich ein Vorbild auch an der ehelichen Treue nehmen.

Kurz sind die Ausführungen in denen es über homosexuelle Partnerschaften geht. Der Papst verurteilt jedwede Zurückweisung oder Diskriminierung und ruft zu respektvoller Begleitung auf. Allerdings verweist er auf die Lehre der Kirche, wonach gleichgeschlechtliche Partnerschaften nicht mit der Ehe in Analogie gesetzt werden dürfen.

Dieser kurze Einblick in das Papstschreiben „Amoris laetitia“ soll uns auf ein „Nachlesen“ neugierig machen und vielleicht dazu anregen, das, was Familie für jede/n von uns bedeuten und vermögen kann, zu erkennen.

(Quelle: red.kathpress) HK

**Achtung,  
geänderte Gottesdienstzeiten!  
Ab 11.04.2021 beginnen die  
Sonntagsgottesdienste  
in Seyring und Süßenbrunn  
um 09:10 Uhr.**

## Dienstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

## Mittwoch

17:30 Oberlisse / Rosenkranz oder

**Erster Mittwoch** im Monat

17:15 Eucharistische Anbetung

18:00 Oberlisse / Hl. Messe

18:00 Seyring / Rosenkranz

## Donnerstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe

## Freitag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Gerasdorf / Hl. Messe

19:00 – 21:00 Kapellerfeld

**Erster Freitag** im Monat

Eucharistische Anbetung

## Samstag

17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse

17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz

18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse

## Sonntag Hl. Messen

08:00 Oberlisse **Änderungen**

09:10 Seyring **entnehmen sie**

09:10 Süßenbrunn **Bitte der**

10:20 Gerasdorf **HP oder den**

10:20 Kapellerfeld **Verlautbarungen**

## WOGO Oberlisse

19:00 Oberlisse



# Der Pfarrhof Süßenbrunn wird zum neuen Pfarrzentrum



Foto: Monika Conrad

Der Pfarrhof Süßenbrunn und der Pfarrsaal wurden in den Jahren 1966 bis 1968 erbaut. Über viele Jahre leisteten diese beiden Gebäude gute Dienste und viele Pfarrangehörige verbinden ein Erlebnis oder eine Veranstaltung mit diesen Gebäuden.

Über die in all den Jahren getätigten Instandhaltungsarbeiten hinaus, ist aus Sicht des Vermögensverwaltungsrates der Pfarre und des Bauamtes der EDW eine Generalsanierung des Pfarrhofes notwendig geworden.

Mit März 2021 konnte nach einer dreijährigen intensiven Planungsphase zur Bestandssanierung des Pfarrhofgebäudes die Einleitung zur Bauphase erfolgen, die bis Ende des Jahres dauern soll.

In Zusammenarbeit des Vermögensverwaltungs-/Pfarrgemeinderates unter Vorsitz von Pfarrer Dipl.-Theol. Branko Blazincic mit Bauamtsdirektor Architekt Dipl.-Ing. Harald Gnisen der EDW und dem für die Planung, die Planungscoordination, die Bauaufsicht und Baukoordination beauftragten Architekten Dipl.-Ing. Wolfgang Hochmeister wurde ein Konzept entwickelt, das über die reine Gebäudesanierung hinaus, künftig sowohl sämtliche Raumerfordernisse für die Pastoral-, Verkündigungs- und Verwaltungsarbeit, als auch die Erfordernisse einer nachhaltigen Immobilienbewirtschaftung durch Vermietung unter einem Dach erfüllt.

Eine wesentliche Vorgabe, die Sanierung des Pfarrhofgebäudes unter geringstmöglichen Veränderungen der Gebäudestruktur durchzuführen, ist im Konzept umgesetzt. Herzstück wird das Erdgeschoss, das zur Gänze als Veranstaltungszentrum für die Pfarre ausgebaut wird. Eine Vermietung an Dritte wird künftig möglich sein. Als Veranstaltungsfläche stehen 110 m<sup>2</sup> zuzüglich der Nebenräume wie Küche, Sanitäranlagen und Garderobe für insgesamt 75 Personen zur Verfügung. Durch die Raumteilung mit Schiebetüren werden gleichzeitig drei verschiedene Veranstaltungen stattfinden können. Für den nötigen Stauraum und das Pfarrarchiv werden Kellerräume adaptiert.

Im Obergeschoss wird eine Dienstwohnung mit rund 51 m<sup>2</sup> für Pfarrvikar Mariusz Andrzej Ratynski, der für alle drei Pfarren in unserem Pfarrverband drei Anger bei Wien tätig ist, zur Verfügung gestellt.

Zwei Wohnungen mit 50 m<sup>2</sup> und 83 m<sup>2</sup> werden nach Vorliegen des Energieausweises zur Vermietung ausgeschrieben. Interessenten können sich jedoch ab sofort unter [pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at](mailto:pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at) unverbindlich vormerken lassen bzw. sich bei Fragen an die Pfarrkanzlei unter 0676/363 70 77 wenden.

**Zwei Wohnungen mit 50 m<sup>2</sup> und 83 m<sup>2</sup> werden nach Vorliegen des Energieausweises zur Vermietung ausgeschrieben. Interessenten können sich jedoch ab sofort unter [pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at](mailto:pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at) unverbindlich vormerken lassen bzw. sich bei Fragen an die Pfarrkanzlei unter 0676/363 70 77 wenden.**

Die Pfarre hat sich in der Vergangenheit vor allem durch die Tätigkeit von vielen ehrenamtlichen und hilfsbereiten Pfarrmitgliedern erhebliche Kosten erspart. Weiters konnten durch die seinerzeitige Tennisplatzbewirtschaftung und durch das großzügige Erbe von Herrn Prälat Panzenböck maßgebliche Rücklagen für Gebäudesanierungen aufgebaut werden.

**An dieser Stelle allen, insbesondere auch den Spendern der „Sonderkollekte Bauvorhaben“, die zwischen Jänner 2019 und März 2020 einen Ertrag von € 5.078,35 eingebracht hat, ein herzliches Vergelt's Gott!**

Das Bauprojekt ist vom Wirtschaftsrat der EDW am 23. Juni 2020 mit einem Budgetrahmen von insgesamt € 1,200.000,00 und mit folgender Finanzierung genehmigt worden:

Eigenmittel der Pfarre	€ 630.000,00
Zinsfreies Darlehen der EDW rückzahlbar in 120 Monatsraten	€ 120.000,00
Zuschuss der EDW	€ 450.000,00

Foto: Monika Conrad

Der große Pfarrsaal konnte wegen der geplanten Verlegung der Veranstaltungen in das Pfarrhofgebäude gemeinsam mit dem Tennisplatz an den Tennisclub von Alexander und Gabriele Herkner verpachtet werden. Familie Herkner hat im Frühjahr 2020 eindrucksvoll in kurzer Zeit den Tennisplatz der Pfarre revitalisiert und eine Begegnungszone für alle Generationen, vor allem ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche geschaffen.

Bei Bedarf steht der große Pfarrsaal aber auch der Pfarre, insbesondere für Veranstaltungen mit über 75 Personen zur Benützung zur Verfügung.



Silvia Prezzi